

„Isst du mit?“

Am Sonntag ging es in unserer Reihe „Hoffnung teilen“ um offene Tische, Gastfreundschaft und gemeinsames Essen. Das finden wir schon ganz am Anfang der Bibel:

„Es ist nicht gut, dass der Mensch allein is(s)t.“ 1. Mose 2,18

Die These: Gemeinsames Essen ist einer der einfachsten und stärksten Wege, Hoffnung weiterzugeben. Jesus hat genau das vorgelebt. Er war ständig auf dem Weg zu einem Essen, bei einem Essen oder kam gerade von einem.

Im Vaterunser heißt es: „Unser tägliches Brot gib uns heute.“ Nicht *mein* Brot, sondern *unser* Brot.

Wer so betet, bittet nicht nur um den eigenen vollen Teller. Er bittet auch um das Brot für die anderen, für die Menschen, die heute allein essen. Und vielleicht ist die Antwort auf dieses Gebet manchmal mein eigener Tisch. Gott gibt mir Brot, damit es unser Brot wird.

Wer gehört diese Woche an deinen Tisch? Eine Frage: „Isst du mit?“ Oder an welchem Tisch kannst du fragen: „Darf ich mich dazusetzen?“

Dein Pastor Jonas